

## 7.2 Facharzt/Fachärztin für Gefäßchirurgie

(Gefäßchirurg/Gefäßchirurgin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane sowie der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> im Gebiet Chirurgie unter Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten an zugelassenen Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 48 Monate in Gefäßchirurgie abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden</li> <li>- können zum strukturierten Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Übergangsbestimmung:

Kammermitglieder, die über das Recht zum Führen der Schwerpunktbezeichnung Gefäßchirurgie verfügen, sind berechtigt, stattdessen die Facharztbezeichnung für Gefäßchirurgie zu führen.

## Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
---	--	-----------

### A. Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt

### B. Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie

#### 1. Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie

Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen	
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen	
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände		
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen	
Wundheilung und Narbenbildung		
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie	

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtzahl</b>
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden	
Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie		
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
Scoresysteme und Risikoeinschätzung		
<b>2. Lokalanästhesie und Schmerztherapie</b>		
	Lokal- und Regionalanästhesien	
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände	
	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen	
	Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen	
	Injektionen und Punktionen	
<b>3. Notfall- und Intensivmedizin</b>		
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen	
	Kardiopulmonale Reanimation	
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen		
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie	
	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten	
Differenzierte Beatmungstechniken		
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten	
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten		
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern	
Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung		
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	
	Zentralvenöse Zugänge	20
	Arterielle Kanülierung und Punktionen	
	Thorax-Drainage	
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters	
<b>C. Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Gefäßchirurgie</b>		
<b>1. Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Gefäßchirurgie</b>		
Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen und Fehlbildungen bei Arterien, Venen und Lymphgefäßen		
	Periinterventionelle Behandlung	
	Indikationsstellung zur fachbezogenen humangenetischen Beratung	
	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
<b>2. Gefäßchirurgische Notfälle</b>		
	Diagnostik und Erstmaßnahmen bei akutem Verschluss von peripheren/zentralen Arterien, Venen und nach Gefäßeingriffen, insbesondere	50
	- bei akutem arteriellem Verschluss bei peripherer Thrombose/Embolie	
	- bei akutem arteriellem Verschluss bei Tourniquet-Syndrom	
	- bei akutem arteriellem Verschluss bei Kompartmentsyndrom	
	- bei akutem Leriche Syndrom	
	- bei akuter viszeraler Ischämie	
	Operative und endovaskuläre Therapie gefäßchirurgischer Notfälle, insbesondere	20
	- peripherer oder zentraler Gefäßverletzung	
	- akuter schwerer Blutung aus zentralen und peripheren Gefäßen	
	- Aortendissektion, Ruptur eines Aortenaneurysma	
	- Gefäßdissektion	
	- an Viszeralarterien	
	- akuter zentralneurologischer vaskulärer Notfall	
<b>3. Diagnostische Verfahren</b>		
	Klinische und apparative Gefäßuntersuchungen	
Gerinnungsphysiologische, immunologische und hämostaseologische Testverfahren und Labordiagnostik		
	B-Modus-Sonographie der peripheren Arterien und Venen	100
	CW-Doppler-Sonographie der peripheren Arterien und Venen	100
	CW-Doppler-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Arterien	100
	Duplex-Sonographie der peripheren Arterien	100
	Duplex-Sonographie der peripheren Venen	100
	Duplex-Sonographie der abdominalen, retroperitonealen und mediastinalen Gefäße	100
	Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Arterien	100
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen und intraprozeduralen radiologischen Befundkontrolle	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren, insbesondere	
	- Angiographien einschließlich interventioneller Verfahren, davon	
	- Digitale Subtraktionsangiographie (DSA)	
	- CT-Angiographie	
	- MR-Angiographie	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Planung von endovaskulären Eingriffen einschließlich Beurteilung und Ausmessung von Schnittbilddiagnostik	25
<b>4. Offen-operative und endovaskulär-therapeutische Verfahren</b>		
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	
	Weichteil-Drainagen	
	Anlage und Korrektur von getunnelten zentralvenösen Kathetern und Portsystemen	30
	Anlage und Korrektur von Dialyse-Shunts	30
	Gliedmaßen- und Grenzzonenamputation, operative Behandlung des diabetischen Fußsyndroms und operative Ulkusbehandlung einschließlich Defektdeckung	50
Thrombolytische Verfahren in Arterien und Venen		
	Revaskularisierende und rekonstruierende Eingriffe an supraaortalen Arterien, davon	25
	- offene Eingriffe	20
	Revaskularisierende und rekonstruierende Eingriffe im brachialen, femoro-poplitealen und cruro-pedalen Gefäßabschnitt	100
	Revaskularisierende und rekonstruierende Eingriffe an thorakalen, aortalen, viszeralen und iliakalen Gefäßen	50
	Endovaskuläre Eingriffe, auch in interdisziplinärer Kooperation, davon	60
	- an peripheren Arterien	10
	- an der Aorta	10
Neurovaskuläre Kompressionssyndrome		
Methoden und Techniken der endovaskulären Embolisation und Okklusion bei Gefäßerkrankungen		
	Erste Assistenz bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. komplexe intrathorakale und intraabdominale Rekonstruktionen	
<b>5. Phlebologische Therapie</b>		
	Eingriffe am Venensystem, davon	60
	- offen chirurgisch, z. B. Varizen-Stripping, Perforatorligaturen, Seitenastexhairese	50
	- endovenös, Sklerosierungsverfahren	
	Periprozedurale und operative Therapie des postthrombotischen Syndroms	
	Periprozedurale Behandlung von sekundären venösen und lymphatischen Ödemen	
Primäre venöse und lymphatische Ödeme		
<b>6. Perioperative Gefäßmedizin</b>		
	Perioperative Therapie gefäßmedizinischer Erkrankungen einschließlich Infusionstherapie mit vasoaktiven Substanzen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
Maßnahmen der Primärprävention von Gefäßserkrankungen		
	Beratung einschließlich Basismaßnahmen der Sekundär- und Tertiärprävention von Gefäßserkrankungen	
Strukturierte Raucherentwöhnung		
<b>7. Vaskuläre Malformationen</b>		
	Klinische und sonographische Diagnostik von vaskulären Malformationen einschließlich Gefäßtumoren	
Therapieoptionen bei Gefäßmalformationen und von gebietsbezogenen Tumoren, z. B. konservativ, endovaskulär, lasergestützt und operativ		
<b>8. Septische Gefäßchirurgie</b>		
Septische Gefäßserkrankungen und deren Komplikationen		
Einsatz autologer, allogener und xenogener Gefäßersatzmaterialien		
<b>9. Wundmanagement bei vaskulärer Ursache</b>		
	Chirurgisches Wunddébridement	50
	Spalthauttransplantationen	20
	Indikationsstellung zur kausalen und lokalen Therapie sowie Management vaskulär verursachter Wunden einschließlich des diabetischen Fußsyndroms	100
<b>10. Strahlenschutz</b>		
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	